

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 3

Druckdatum 04.12.17
Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Name: Stoffbezeichnung guardi Schlußfirnis seidenglänzend (GSFSG)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller boesner GmbH
holding + innovation
Gewerkenstr. 2
D - 58456 Witten
Tel. +49 (0) 2302 97311-10
Fax. +49 (0) 2302 97311-33
kontakt@boesner.com
www.boesner.com

1.4 Notrufnummer

Name Giftnotruf Berlin (24h)
Telefon (030) 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Gefahren

GHS02 Flamme
GHS07 Ausrufezeichen
GHS08 Gesundheitsgefahr
GHS09 Umwelt



Signalwort

Gefahr

Einstufung

Aquatic Chronic 2; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Flam. Liq. 3; H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
STOT RE 2; H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 3

Druckdatum 04.12.17
Seite 2 von 9

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung (CLP)

Gefahren

GHS07 Ausrufezeichen
GHS02 Flamme
GHS08 Gesundheitsgefahr
GHS09 Umwelt



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Dampf nicht einatmen.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/. anrufen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066)
Enthält Alkylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH208)

Hinweistext für Etiketten

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung

Testbenzin Alkohol Aldehydharz Acrylharz Mattierungsmittel

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

solvent naphtha (petroleum), light, aromatic: 70 - 80 %
64742-95-6 // 01-2119455851-35
Aquatic Chronic 2; H411 / Asp. Tox. 1; H304 / EUH066 / Flam. Liq. 3;
H226 / STOT SE 3; H335 / STOT SE 3; H336

naphtha (petroleum), hydrodesulphurized heavy: < 10 %
01-2119458049-33-xxxx
Aquatic Chronic 2; H411 / Asp. Tox. 1; H304 / EUH066 / Flam. Liq. 3;
H226 / STOT RE 1; H372 / STOT SE 3; H336

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 3

Druckdatum 04.12.17
Seite 3 von 9

ethanol: < 2,5 %
64-17-5 // 01-2119457610-43-XXXX
Eye Irrit. 2; H319 / Flam. Liq. 2; H225

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen	Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt	Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Arzt hinzuziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid Löschpulver alkoholbeständiger Schaum
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
---	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
-------------------------------------	---

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und anschließend in geschlossenem Behälter der Entsorgung zuführen.
-------------------------	--

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Für ausreichende Lüftung sorgen. Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.
------------------------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version

3

Druckdatum
Seite

04.12.17
4 von 9

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Expositionsgrenzwerte: Komponenten

MAK-Grenzwerte für Inhaltsstoff **10000077 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic**

Land	Art	Wert	Einheit	Text
DEU	AGW	100,000	mg/m ³	TRGS 900

MAK-Grenzwerte für Inhaltsstoff **10000009 ethanol**

Land	Art	Wert	Einheit	Text
DEU	AGW	500,000	mL/m ³	-
DEU	AGW	960,000	mg/m ³	2 (II); DGF; Y
USA	PEL (US)	1.000,000	ppm	8h (long term)
USA	PEL (US)	1.900,000	mg/m ³	8h (long term)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Begrenzung und Überwachung der
Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz	Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
Handschutz	Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Nitrilkautschuk
Augenschutz	Schutzbrille
Körperschutz	Flammhemmende antistatische Schutzkleidung
Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen
und chemischen Eigenschaften
Aussehen

Form	flüssig
Farbe	farblos, klar
Geruch	schwach aromatisch
Siedebeginn und Siedebereich	150 °C - 180 °C
Flammpunkt/Flammbereich	ca. 35 °C -
Dichte	
Dichte	ca. 0,86 g/ml

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 3

Druckdatum
Seite

04.12.17
5 von 9

10.1 Reaktivität

Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

starke Oxidationsmittel

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Prüfungen

Toxikologische Prüfungen: Komponenten

Toxikologische Daten : **10000077 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic**

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
oral	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-
dermal	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-

Toxikologische Daten : **10000000 naphtha (petroleum), hydrodesulphurized heavy**

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
oral	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-
dermal	LD50	Ratte	mg/kg	2000,000	-

Toxikologische Daten : **10000009 ethanol**

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
oral	LD50	Ratte	mg/kg	5000,000	-
inhalativ	LC50	Ratte	mg/l	1800,000	4h
dermal	LD50	Kaninchen	mg/kg	10000,000	-

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Ökotoxische Wirkungen: Komponenten

Ökologische Daten : **10000077 solvent naphtha (petroleum), light, aromatic**

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
nicht erforderl	LC50	Fische	mg/l	10,000	-
nicht erforderl	LC50	Algen	mg/l	10,000	-

Ökologische Daten : **10000000 naphtha (petroleum), hydrodesulphurized heavy**

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
nicht erforderl	LC50	Fische	mg/l	10,000	-
nicht erforderl	EC50	Algen	mg/l	10,000	-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 3

Druckdatum 04.12.17
Seite 6 von 9

Ökologische Daten : 10000009 ethanol

Anwendungsweg	Methode	Spezies	Einheit	Dosis	Text
nicht erforderl	LC50	Fische	mg/l	8150,000	48h
nicht erforderl	EC50	Daphnia magna	mg/l	14221,000	48h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit

Bewertungstext Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer 080 111

Abfallschlüsselnummer Text 080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN-Nr. ADR/RID 1263
UN-Nr. IMDG 1263
UN-Nr. IATA 1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bezeichnung des Gutes: ADR/RID Farzubehörstoffe
Richtiger technischer Name: IMDG PAINT RELATED MATERIAL

Richtiger technischer Name: IATA PAINT RELATED MATERIAL

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse ADR/RID 3
Code: ADR/RID F1
Klasse IMDG 3
Subrisk IMDG -
Klasse IATA 3
Subrisk IATA -

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe ADR/RID III
Verpackungsgruppe IMDG III
Verpackungsgruppe IATA III

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG Yes

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender

Landtransport

Gefahrauslöser Testbenzin

Gefahrzettel ADR 3

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 3

Druckdatum 04.12.17
Seite 7 von 9

Gefahrzettel RID	3
Begrenzte Mengen	5L
EQ	E1
Sondervorschriften	163 - 367 - 650
Verpackung: Anweisungen	P001 - IBC03 - LP01 - R001
Verpackung: Sondervorschriften	PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung	MP19
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen	T2
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften	TP1 - TP29
Tankcodierung	LGBF
ADR	
Beförderungskategorie	3
Tunnelbeschränkung	D/E
Gefahrnummer	30
RID	
Beförderungskategorie	3
Gefahrnummer	30
Bemerkungen Seeschiffstransport	
Gefahrauslöser	white spirit
Sondervorschriften	163 - 223 - 367 - 955
Begrenzte Mengen	5L
EQ	E1
Verpackung: Anweisungen	P001 - LP01
Verpackung: Sondervorschriften	PP1
IBC: Anweisungen	IBC03
IBC: Vorschriften	-
Tankanweisungen IMO	-
Tankanweisungen UN	T2
Tankanweisungen Sondervorschriften	TP1 - TP29

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel
Version 3

Druckdatum 04.12.17
Seite 8 von 9

EmS	F-E, S-E
Stowage and segregation	category A
Properties and observations	
Bemerkungen Lufttransport	
Gefahrauslöser	white spirit
Hazard	Flammable Liquid
Passenger	355 (60L)
Passenger LQ	Y344 (10L)
Cargo	366 (220L)
Special Provisioning	A192
ERG	3L
Bemerkungen	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und
Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für
den Stoff oder das Gemisch
Deutschland

Wassergefährdungsklasse 2
Schweiz

Verordnung 814.018 über die
Lenkungsabgabe auf flüchtige
organische Verbindungen (VOCV)

Gehalt an VOC [%] ~ 89 %

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise (CLP)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht
entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in
die Atemwege tödlich sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Artikel		Druckdatum	04.12.17
Version	3	Seite	9 von 9

wiederholter Exposition.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt in Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.